

# Filme für den Unterricht der außereuropäischen Länder

Mit 1 Tafel

Von RICHARD SCHREMS

Für die außereuropäischen Länder steht dem Geographielehrer ein reichhaltiges Material zur Verfügung, das ständig durch neue Filme ergänzt und erweitert wird. Weit über hundert Streifen wurden aus den Filmverzeichnissen der Entlehnstellen (siehe Mitt., Band 97, Heft II, 1955, p. 159 f.) gewählt und in die beiliegende Übersichtskarte eingetragen, wobei auf den Inhalt und eine möglichst gleichmäßige Verteilung Rücksicht genommen wurde.

Der Film ist ein einzigartiges Anschauungsmittel. Er verlebendigt und vertieft den Geographieunterricht und läßt ihn zum Erlebnis werden. Wenn etwa in der 8. Klasse das Erdöl in der Weltwirtschaft behandelt wird und man einen der zahlreichen Filme über das Erdöl in die Stunde einbaut, dann sind die Schüler gleichsam mit dabei, wie eine „Pipeline“ in Vorderasien gelegt wird, wie sich einer der Riesenbagger tausende Kilometer durch die Wüste hindurchfrißt und unermüdlich seinen Graben aushebt, wie die Bohrtürme förmlich aus dem Boden schießen oder das Öl schließlich zu den Raffinerien fließt. Dem Geographielehrer wird es z. B. kaum gelingen, seinen Schülern mit Worten den katastrophal niedrigen Lebensstandard in weiten Gebieten Asiens, Afrikas oder Südamerikas so eindrucksvoll und unmittelbar zu schildern, wie es der Film kann. Wesentlich ist, daß man den Film genau kennt und ihn richtig in den Lehrstoff einfügt.

Bei jedem Streifen ist wieder die Laufzeit und die Bezeichnung „Tonfilm oder Stummfilm“ angegeben. Bei den Filmen der Bundesstaatlichen Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm wurde die Nummer des betreffenden Streifens beigelegt. In der Übersichtskarte scheinen auch Filme mit längerer Laufzeit auf. Selbstverständlich können daraus nur Ausschnitte gebracht werden, auf die in der nachstehenden Inhaltsangabe der Filme hingewiesen wird. Die Streifen eignen sich für die Unterstufe und in gleicher Weise für die Oberstufe; lediglich die Auswertung muß der Altersstufe gemäß erfolgen.

Für Österreich wird im nächsten Heft eine entsprechende Film-Zusammenstellung erscheinen.

Es folgen nun kurze Inhaltsangaben der angeführten Filme:

## NORDAMERIKA:

- (1) Grönlandexpedition Alfred Wegener — Der erste Teil des Filmes bringt die Überfahrt nach Grönland, der zweite schildert den Transport der Ausrüstung auf das Inlandeis, der dritte Teil behandelt die Errichtung der Station „Eismitte“ und die wissenschaftlichen Arbeiten bis zum Ende der Expedition (1931).
- (2) Die weiße Grenze — Schilderung der britischen Grönlandexpedition 1952.
- (3) Eskimojäger — Der Film zeigt, wie sich das harte Leben der Eskimos an der Nordküste von Alaska unter dem Einfluß der modernen Zivilisation ändert.
- (4) Alaska — Tierwelt in unberührter Landschaft, modernste Landwirtschaftsmethoden der Kolonisten.

- (5) **Alaska von heute** — Landwirtschaft und Bergbau verwandeln Alaska in ein wohlhabendes Land.
- (6) **Expedition in die Arktis** — Schilderung der großen Schwierigkeiten einer Expedition von Churchill an der Hudson Bai nach Norden über den Polarkreis hinaus. Einsatz von Raupenschleppern und Flugzeugen. Ausgezeichnete Aufnahmen vermitteln die unendliche Weite des Landes, das einsame Leben in vorgeschobenen Stationen, die klimatischen Schwierigkeiten und die Verkehrsverhältnisse in den nördlichen Breiten.
- (7) **Glacier Park and the Canadian Rockies** — Die Naturschönheiten und Erholungsgebiete in den National Parks an der Grenze der Vereinigten Staaten und Kanadas.
- (8) **Jungland Kanada** —
- (9) **Land der Pioniere** —
- (10) **Kanadische Wälder** —
- (11) **Kanadischer Bilderbogen** —
- (12) **Quebeck** —
- } Besiedlung, Verwertung des  
} Holzreichtums, Landwirtschaft und Bergbau Kanadas.
- (13) **Neufundland** — Menschen und Wirtschaft.
- (14) **Die großen Seen** —, (15) **Die großen Seen** — Die wirtschaftliche Bedeutung der großen Seen Nordamerikas als Schifffahrtsweg wird durch die Fahrt eines mit Rohstoffen beladenen Frachtschiffes von Duluth zu den riesigen Industrieanlagen von Detroit, Cleveland, Buffalo u. a. gezeigt. Der Film eignet sich sehr gut bei der Behandlung der großen Industriezentren in der 8. Klasse.
- (16) **New England Calling** — Vergangenheit und Gegenwart in den sechs Neu-England-Staaten an der Nordostküste der Vereinigten Staaten.
- (17) **Hudson River** — Bedeutung des Hudsonflusses als Verkehrsweg für die amerikanische Wirtschaft.
- (18) **Der Hafen von New York** — Der New Yorker Hafen ist einer der bedeutendsten Umschlagplätze des Welthandels, besitzt riesige Dockanlagen und einen vorbildlichen, pausenlosen Hafenbetrieb. Als Beispiel des pulsierenden Lebens in einem Welthafen für die 8. Klasse gut geeignet.
- (19) **Cleveland** — Rundgang durch die bedeutende Industrie- und Handelsstadt Cleveland.
- (20) **Pennsylvania** — Geschichte, Industrie und Landwirtschaft des Staates Pennsylvanien. Es ist nicht nötig, den ganzen Film zu zeigen, sondern nur Ausschnitte, wie etwa die Arbeit in einem Stahlwerk von Pittsburgh, die fabelhaften Verkehrsverhältnisse oder den Einsatz modernster landwirtschaftlicher Maschinen.
- (21) **Stadt des Stahls** — Der erste Teil des Filmes schildert den Weg vom Erz zum Stahl in den Werken der Industriestadt Youngstown im Staate Ohio, der zweite veranschaulicht das Leben eines der 15.000 Arbeiter dieser Werke.
- (22) **Stadt ohne Namen** — Das Alltagsleben einer typisch amerikanischen Kleinstadt ohne Wolkenkratzer. Diesen Streifen kann man gut bei der Behandlung des Lebensstandards verwenden, wobei man ihm einen Film über das Leben eines europäischen Durchschnittsbürgers und die Filme „Medenine“ oder „Indische Bauern“, letztere als Beispiele eines besonders niedrigen Lebensstandards, gegenüberstellt.

- (23) Am Fuße der Rocky Mountains —, (24) Am Fuße der Rocky Mountains — Prärielandschaft, ausgedehnte Viehweiden, Holzwirtschaft und Erdölgewinnung.
- (25) Weideland Montana — Riesige Pferde- und Rinderherden in der Prärielandschaft.
- (26) Oklahoma — Der Film schildert den Aufstieg Oklahomas zum führenden Ölproduzenten Nordamerikas.
- (27) Erdölstadt — Bei der Behandlung des Erdöls in der Weltwirtschaft ist der erste Teil des Streifens gut verwendbar. Er zeigt den Aufstieg Tulsas in Oklahoma. 1901 noch eine kleine Siedlung mit einer einzigen Dorfstraße, heute eine Stadt mit über 200.000 Einwohner.
- (28) Grand Canyon — Ausgezeichnete Landschaftsbilder.
- (29) Wasser für Kalifornien — Der Hoover-Damm am Colorado versorgt die Trockengebiete Kaliforniens mit dem notwendigen Wasser und beliefert durch sein Kraftwerk die Industrieanlagen mit Strom. Bei der Besprechung der Ernährungsprobleme der Menschheit läßt sich der Film gut verwenden.
- (30) San Francisco — Leben und Treiben in der Stadt und im Hafen. Abfertigung von Frachten nach Hongkong, Manila, Singapur, Guam u. a.
- (31) Los Angeles — Erdöl und Filmindustrie.
- (32) Hurrikan — Der Hurrikan-Warndienst im Gebiet der Karibischen See und der Einsatz des Katastrophenhilfsdienstes vom Roten Kreuz.
- (33) Florida — Bilder aus Florida.
- (34) Karibien — Dieser ausgezeichnete Film führt uns in die westindische Inselwelt. Land und Leute auf der Insel Jamaica: Inder, Nachkommen schwarzer Sklaven, Indianer, Weiße; das Leben in den Dörfern und Städten. Dazu hervorragende Landschaftsbilder, vor allem von tropischen Urwaldflüssen.
- (35) Maisernte in Mexiko — Peonen (indianische Landarbeiter) und Indiofrauen bei den Erntearbeiten, Salzgärten in Mexiko — Salzgewinnung in der Nähe der Stadt Tehuacan. Pulquebereitung in Mexiko — Pulque (alkoholisches Nationalgetränk der Mexikaner) ist ein wichtiger Industriezweig des Landes. — Sonntag in der Hauptstadt Mexiko — Leben und Treiben in der Stadt.
- (36) Sisalernte auf Yucatan — Erntearbeit und Aufbereitung der Ernte: Entfleischen der Blätter, Trocknen und Bleichen der Fasern.
- (37) Guatemala (Bei den Nachkommen der Mayas) — Schilderung der Eindrücke, die ein Reisender im pazifischen Teil Guatemalas empfängt, bilden den Inhalt des Films. Noch weitgehend frei vom modernen europäischen Einfluß, erschließt sich hier eine spanisch-indianische Mischkultur in ihren bunten Formen. Es werden Landschaft, Wirtschaft und Brauchtum dieses Gebietes gezeigt.
- (38) Guatemala heute — Landschaft, Wirtschaft und Kultur in Guatemala. Allmähliches Vordringen der Zivilisation.
- (39) Cross Section of Central America (Guatemala) — Landschaft und Wirtschaft.
- (40) Kaffeeanbau in Guatemala — Kaffeeplantage in Guatemala. Instandhaltung der Felder, Ernte und Aufbereitung der Ernte in Maschinenhäusern: vom Entfleischen bis zum Einsacken.

## SÜDAMERIKA:

- (41) **Kokosnußernte in Columbien** — Arbeiter erklettern mit Seilschlingen die hohen Stämme, kappen die Fruchtstände, entkernen die Früchte, schlagen die Kerne auf und sammeln die herauslaufende Milch. Dann erfolgt das Trocknen des zerstückelten Fleisches der Kerne.
- (42) **Eldorado** — Bilder aus Britisch-Guayana.
- (43) **Urwaldforscher in Surinam** (Niederländisch-Guayana) — Fahrt einer Expedition von Paramaribo, der Hauptstadt Surinams, in das Innere des Landes. Aufgabe der Expedition ist die wissenschaftliche Erkundung des Urwaldes, wobei die Pflanzen- und Tierwelt sowie die Beschaffenheit und Zusammensetzung des Bodens eingehend untersucht werden.
- (44) **The Amazon Awakens** — Aus dem langen Film können Ausschnitte gebracht werden, wie etwa die Gummigewinnung, Bilder von der Gummipflanzung Fordlandia, die Rodung des Urwaldes mit modernsten Maschinen, Aufnahmen aus Iquitos am Oberlauf und Belem an der Mündung des Amazonas.
- (45) **Das Hochland der Anden** —, (46) **Highland of the Andes** — Mit der Bahn geht es von Lima in das Bergbaugebiet des Hochlandes, wo Indianer in den Kupferbergwerken ihrer schweren Arbeit nachgehen. Ausgezeichnete Landschaftsbilder, Ruinen und Straßen aus alter Zeit, Kartoffel, Mais, Viehzucht. Lamas dienen als Tragtiere auf dem langen Weg zum Markt.
- (47) **Years of Change** — Modernisierung von Paraguay.
- (48) **Sao Paulo** — Sao Paulo, die zweitgrößte Stadt Brasiliens, ist ein Beispiel für jene Städte, die insbesondere nach dem zweiten Weltkrieg einen geradezu märchenhaften Aufstieg erlebten und ihre Einwohnerzahl vervielfachten. Der Film bringt Bilder vom Flughafen der Stadt (zugleich Zentralflughafen Brasiliens), von der Hauptstraße, von Häusern modernster Architektur und vom Hafen.
- (49) **Argentinien** —, (50) **Argentinien** — Der Film schildert ausführlich das Leben der Rinderhirten auf den Pampas, die Gefrierfleisch-erzeugung und bringt einige Bilder aus Buenos Aires.
- (51) **Wetterstation Antarktis** — Anschaulich wird das Leben und die Tätigkeit einer kleinen Gruppe von Meteorologen in einem vorgeschobenen Posten am Rande der Antarktis gezeigt. Ausgezeichnete Landschaftsbilder.

## AFRIKA:

- (52) **Tunis** — Streifzug durch die Altstadt mit dem pulsierenden orientalischen Treiben. Straßenmusikanten, enge Bazargassen, Bettler, Händler, Schlangenbeschwörer. Dazu als Gegensatz Bilder aus dem neuen Tunis, das sich nur wenig von südeuropäischen Städten unterscheidet.
- (53) **Medenine** — Aufnahmen aus der Röhrenstadt Medenine im südtunesischen Steppen- und Wüstengürtel. Der Film eignet sich besonders bei der Erläuterung siedlungsgeographischer Probleme.
- (54) **Oase** — Der Streifen versucht, das Charakteristische einer nordafrikanischen Oase zu erfassen. Ausgezeichnete Darstellung der Oasenwirtschaft mit dem üppigen Dattelpalmenwald und den Bewässerungsanlagen.
- (55) **The New Libya** — Das wirtschaftliche und politische Leben Libyens nach dem Krieg.

- (56) Der Suez-Kanal — Trickaufnahmen veranschaulichen die Verkürzung des Seeweges von London nach Bombay bei Benützung des Kanals. Naturaufnahmen einer Fahrt von Port Said nach Suez vervollständigen den Film.
- (57) Fellachenleben in Oberägypten — Der erste Teil bringt Ausschnitte aus dem Alltagsleben in einem Fellachendorf, der zweite behandelt Landwirtschaft und Marktleben.
- (58) Ägypten — Eine knappe, übersichtliche wirtschaftsgeographische Charakteristik Ägyptens, wobei der Gegensatz zwischen dem Wüstenland und der Flußoase klar hervorgehoben wird.
- (59) Sie pflanzten einen Stein — Ein Film, in dem viele Probleme, die mit der Hebung des Lebensstandards in wirtschaftlich rückständigen Gebieten zusammenhängen, angeschnitten werden. In einem Dorf am Zusammenfluß des Weißen und des Blauen Nil ändert sich das Leben der Eingeborenen: Staudämme werden errichtet, die Anbauflächen erweitert, die Wüste zurückgedrängt, der Ertrag der Hirse- und Baumwollfelder steigt, neue Häuser und Schulen werden gebaut. Der Film eignet sich besonders für die 8. Klasse bei der Behandlung der Ernährungsprobleme der Menschheit.
- (60) Wasser für den Sudan — Bilder von der Landschaft und dem ursprünglichen Leben der Eingeborenen am Nigerbogen. Er zeigt die Anlage eines gewaltigen Bewässerungssystems und die daraus resultierenden Vorteile für Mensch und Wirtschaft.
- (61) Land ohne Brunnen — Bevölkerungs- und Wirtschaftsprobleme im Sudan: Anlage von Brunnen, Bekämpfung von Krankheiten, Errichtung von Schulen, Modernisierung des Bergbaus.
- (62) Wo der Niger fließt — Landschaft, Menschen und Wirtschaft in Nigeria.
- (63) The Jungle that was — Errichtung von Bewässerungsanlagen am Niger, wodurch der Lebensstandard gehoben wird. Moderne landwirtschaftliche Methoden, Reis- und Baumwollernte.
- (64) Nigeria — Der Film zeigt die undurchdringlichen Urwälder der Küste, die Nomaden des mittleren Teiles und den mohammedanischen wüstenhaften Norden.
- (65) Goldküste — Landschaft, Bewohner und Wirtschaft.
- (66) Kakao aus Ashanti — Erntearbeiten.
- (67) Sprung über Jahrtausende — Schilderung des Lebens der Eingeborenen an der Goldküste und der Schwierigkeiten, moderne landwirtschaftliche Methoden einzuführen. Erst wenn die Stammeshäuptlinge gewonnen sind, lassen sich die Eingeborenen zum Pflug bekehren.
- (68) Die achte Plage — Die Heuschrecken bedrohen große Gebiete Afrikas und Asiens und verursachen auch in anderen Teilen der Erde große Schäden. Der Film zeigt verschiedene Methoden der Bekämpfung.
- (69) Ostafrika heute — Bevölkerung und Wirtschaft. Ausgezeichnete Bilder der Küste und des Verkehrs auf dem Viktoriasee. Straßenszenen aus Nairobi, das erst vor 50 Jahren gegründet wurde. Das Leben in den Dörfern, Marktszenen, Kaffeeplantagen an den Abhängen des Kilimandscharo, Sisal und Baumwolle. Interessant sind auch die Bilder von der ersten genauen Volkszählung in Britisch-Ostafrika im Jahre 1948. Unter ungeheuren Schwierigkeiten wurden 17 Mill. Menschen gezählt, um 3 Mill. mehr, als man geschätzt hatte.

- (70) **Riches of the Veld (South Africa)** — Bergbau und Industrie in Südafrika. Ein Bergbauingenieur führt uns durch die Straßen von Johannesburg und schildert den Aufstieg der Stadt, die noch vor weniger als 100 Jahren eine kleine Goldgräbersiedlung war. Ausgezeichnete Bilder vom Gold- und Diamantenbergbau.

#### ASIEN:

- (71) **Antalya** — Antalya ist einer der wichtigsten Handelsplätze an der Südküste Kleinasiens. Straßenleben, Verladen von Chromerz und Baumwolle im Hafen.

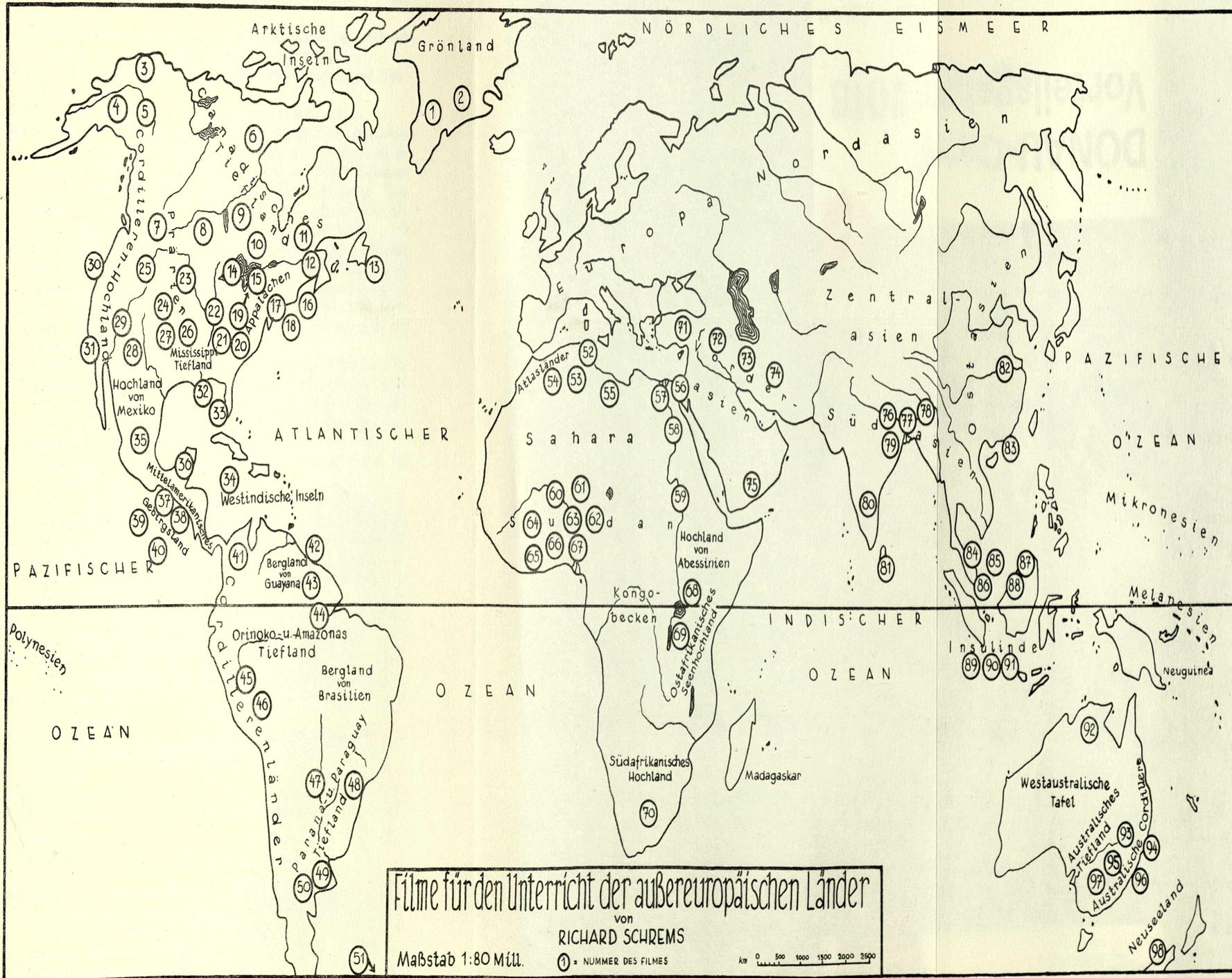
**Bauern und Städtchen im westlichen Taurus** — Primitiver Ackerbau mit altertümlichen Geräten wie vor 3000 Jahren (Hakenpflug, Nackenjoch und Wagen mit Scheibenrändern). Karstlandschaft im südwestlichen Kleinasien. Bilder von Elmali, einer typischen türkischen Kleinstadt.

**Straßen und Nomaden im westlichen Taurus** — Ziegen- und Kamelherden. Fahrt über den Cubuk-Paß, eine der modernsten Gebirgsstraßen der Türkei.

**Plantagen** — In einer landwirtschaftlichen Versuchsstation bei Antalya werden Anbauversuche mit verschiedenen subtropischen und tropischen Nutzpflanzen unternommen. Im Film sind folgende Pflanzen und die von ihnen gewonnenen Produkte zu sehen: Jute, Mais, Pflanzenseide, Luffa und Kautschuk. In der fruchtbaren Küstenebene am Golf von Antalya wird der Anbau von Ölbäumen, Baumwolle, Erdnüssen und Reis plantagenmäßig im großen betrieben.

**Südf Früchte** — Ernte verschiedener Citrusfrüchte und Bananen. Nach dem Pflücken werden die Zitronen sortiert und ebenso wie Orangen und Mandarinen in Kisten verpackt. Besonders sorgfältig müssen die Bananen für den Versand vorbereitet werden.

- (72) **Der dritte Strom** — Dieser ausgezeichnete Film schildert die ungeheuren Schwierigkeiten, die bei der Anlage einer Erdölleitung von Kirkuk im Irak nach Banias an der Küste des Mittelmeeres zu überwinden waren. 80.000 Röhren wurden aus den Vereinigten Staaten herangebracht und im Jahre 1950 wurden die ersten Röhrenabschnitte mit einem Durchmesser von 75 cm in Banias und Kirkuk gelegt. 18 Monate später trafen die beiden Bauabschnitte am Tigris zusammen, der dritte Strom — neben Euphrat und Tigris — begann zu fließen. Dieser Film sollte unbedingt bei der Besprechung der Erdölprobleme gezeigt werden, vor allem natürlich in der 8. Klasse.
- (73) **Teheran** — Rundgang durch die Stadt, Nebeneinander von gestern und heute. Gute Bilder vom nordiranischen Randgebirge mit dem Demawend.
- (74) **Die Lalibrücke** — Bau einer neuen Brücke über den Karunfluß in Südpersien.
- (75) **Wadi Hadramaut** — Der Film zeigt verschiedene Arten von Brunnen, die der Versorgung mit Trinkwasser und der Feldbewässerung dienen, und schildert dann die Herstellung luftgetrockneter Lehmziegel. Zum Schluß läßt der Film den Beschauer in einigen köstlichen Einstellungen eine Mahlzeit bei den Beduinen miterleben.
- (76) **Indische Bauern** —, (77) **Indische Bauern** — Der Film zeigt das schwere und einfache Leben der indischen Bauern im Gangestiefland.



Filme für den Unterricht der außereuropäischen Länder  
 von  
 RICHARD SCHREMS  
 Maßstab 1:80 Mill. ① = NUMMER DES FILMES

**NORDAMERIKA:**

- 1 Grönlandexpedition Alfred Wegener — ö, F 227, 44 m.
- 2 Die weiße Grenze — B, Ton, 17 m.
- 3 Eskimojäger — A, Ton, 20 m.
- 4 Alaska — ö, \*F 1145.
- 5 Alaska von heute — A, Ton, 20 m.
- 6 Expedition in die Arktis — B, Ton, 14 m.
- 7 Glacier Park and the Canadian Rockies — A, Ton, 20 m.
- 8 Jungland Kanada — B, Ton, 24 m.
- 9 Land der Pioniere — B, Ton, 13 m.
- 10 Kanadische Wälder — B, Ton, 14 m.
- 11 Kanadischer Bilderbogen — B, Ton, 10 m.
- 12 Quebeck — B, Ton, 12 m.
- 13 Neufundland — B, Ton, 20 m.
- 14 Die großen Seen — ö, \*F 1143.
- 15 Die großen Seen — A, Ton, 10 m.
- 16 New England Calling — A, Ton, 30 m.
- 17 Hudson River — A, Ton, 20 m.
- 18 Der Hafen von New York — A, Ton, 20 m.
- 19 Cleveland — A, Ton, 20 m.
- 20 Pennsylvania — A, Ton, 30 m.
- 21 Stadt des Stahls — A, Ton, 20 m.
- 22 Stadt ohne Namen — A, Ton, 20 m.
- 23 Am Fuße der Rocky Mountains — ö, \*F 1151.
- 24 Weideland Montana — A, Ton, 20 m.
- 25 Oklahoma — A, Ton, 25 m.
- 26 Erdölstadt — A, Ton, 20 m.
- 27 Grand Canyon — A, Ton, 20 m.
- 28 Wasser für Kalifornien — A, Ton, 20 m.
- 29 San Francisco — A, Ton, 20 m.
- 30 Los Angeles — A, Ton, 20 m.
- 31 Hurrikan — A, Ton, 20 m.
- 32 Florida — A, 10 m.
- 33 Karibien — B, Ton, 15 m.
- 34 Maisernte in Mexiko — ö, F 116, 8 m.
- 35 Salzärten in Mexiko — ö, F 104, 5 m.
- 36 Pulquebereitung in Mexiko — ö, F 108, 9 m.
- 37 Sonntag in der Hauptstadt Mexiko — ö, F 107, 8 m.
- 38 Sisalernte auf Yucatan — ö, F 109, 5 m.
- 39 Guatemala (Bei den Nachkommen der Mayas) — ö, F 1078, 13 m.
- 40 Guatemala heute — ö, \*F 1154.
- 41 Cross Section of Central America (Guatemala) — A, Ton, 20 m.
- 42 Kaffeeanbau in Guatemala — ö, F 103, 12 m.

- 54 Oase — ö, F 1058, 11 m.
- 55 The New Libya — A, Ton, 20 m.
- 56 Der Suez-Kanal — ö, F 1070, 9 m.
- 57 Fellachenleben in Oberägypten, 1. Teil — ö, F 221, 17 m.
- 58 Fellachenleben in Oberägypten, 2. Teil — ö, F 222, 17 m.
- 58 Ägypten — ö, F 1096, 11 m.
- 59 Sie pflanzen einen Stein — B, Ton, 26 m.
- 60 Wasser für den Sudan — ö, F 1131, 14 m.
- 61 Land ohne Brunnen — B, Ton, 14 m.
- 62 Wo der Niger fließt — B, Ton, 14 m.
- 63 The Jungle That Was — A, Ton, 20 m.
- 64 Nigeria — ö, F 1134, 12 m.
- 65 Goldküste — B, Ton, 13 m.
- 66 Kakao aus Ashanti — B, Ton, 18 m.
- 67 Sprung über Jahrtausende — B, Ton, 15 m.
- 68 Die achte Plage — B, Ton, 13 m.
- 69 Ostafrika heute — B, Ton, 18 m.
- 70 Riches of the Veld — A, Ton, 20 m.

**ASIEN:**

- 71 Antalya — ö, F 1105, 9 m.
- 72 Bauern und Städtchen im westlichen Taurus — ö, F 1103, 6 m.
- 73 Straßen und Nomaden im westlichen Taurus — ö, F 1104, 7 m.
- 74 Plantagen — ö, F 1106, 14 m.
- 75 Südfrüchte — ö, F 1107, 7 m.
- 76 Der dritte Strom — B, Ton, 29 m.
- 77 Teheran — B, Ton, 11 m.
- 78 Die Lalibürke — BC, Oil Review 9, Ton, 10 m.
- 79 Wadi Hadramaut — ö, C 237/238/239, 13 m.
- 76 Indische Bauern — ö, \*F 1149.
- 77 Indische Bauern — A, Ton, 25 m.
- 78 Tee — B, Ton, 13 m.
- 79 Ibrahims Heirat — B, Ton, 15 m.
- 80 Die Palme — B, Ton, 15 m.
- 81 Lebensfrage Wasser — B, Ton, 13 m.
- 82 Volksleben in China — ö, F 1007, 40 m.
- 83 Hongkong — B, Ton, 18 m.
- 84 Jäger und Sammler im malaisischen Urwald — ö, \*F 1148.
- 85 Nomaden im Dschungel — A, Ton, 20 m.
- 86 Ein Junge aus Singapur — B, Ton, 14 m.
- 87 Abode Of Peace — BC, Ton, 12 m.
- 88 The Land Of The Hornbill — BC, Ton, 11 m.
- 89 Tropischer Reisbau (Java) — ö, F 271, 16 m.
- 90 Plantagen auf Java — ö, \*F 1147.
- 91 Java — A, Ton, 22 m.
- 92 Bei den Ureinwohnern Australiens — ö, \*F 1122.
- 93 So ist Australien — B, Ton, 18 m.
- 94 Goldenes Vieh — B, Ton, 13 m.
- 95 Der Reichtum Australiens — B, Ton, 14 m.
- 96 Canberra — B, Ton, 12 m.
- 97 Australien — A, Ton, 20 m.
- 98 Blick auf Neuseeland — B, Ton, 43 m.

**SÜDAMERIKA:**

- 41 Kokosnußernte in Columbien — ö, F 111, 8 m.
- 42 Eldorado — B, Ton, 22 m.
- 43 Urwaldforscher in Surinam (Niederländisch-Guayana) — ö, F 1090, 12 m.
- 44 The Amazon Awakens — A, Ton, 50 m.
- 45 Das Hochland der Anden — ö, \*F 1152.
- 46 Highland of the Andes — A, Ton, 20 m.
- 47 Years of Change — A, Ton, 35 m.
- 48 Sao Paulo — ö, \*F 1125.
- 49 Argentinien — ö, \*F 1153.
- 50 Argentinien — A, Ton, 25 m.
- 51 Wetterstation Antarktis — B, Ton, 13 m.

**AFRIKA:**

- 52 Tunis — ö, F 1057, 12 m.
- 53 Medenine — ö, F 1055, 9 m.

ö = Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm.  
 B = British Film Service.  
 BC = The British Council.  
 A = Amerikanischer Informationsdienst.  
 Ein Sternchen (\*) vor der Filmmummer besagt, daß der Film erst in Vorbereitung ist, daher fehlen auch Angaben über die Laufzeit.



Mit dem Lastkamel geht es auf den Markt von Benares. Das Leben und Treiben in der „heiligen Stadt“ wird anschaulich gezeigt.

- (78) Tee — Eine Teeplantage in Assam. Erntearbeiten, Verpackung und Transport nach Europa.
- (79) Ibrahims Heirat — Brauchtum in einem indischen Dorf.
- (80) Die Palme — Der Film führt uns in das südliche Indien. Die Kokospalme ist wirklich ein Wunderbaum: Die Blätter decken wasserdicht die Häuser der Eingeborenen, aus dem Bast werden in Fabriken Matten erzeugt, die Stämme dienen als Pfosten beim Hausbau, die harten Innenschalen der Früchte sind ein gutes Brennmaterial, ganz zu schweigen vom Öl, Fett, Essig und anderen Produkten, die die Palme liefert.
- (81) Lebensfrage Wasser — Der Film zeigt, welche Schwierigkeiten man auf der Insel Ceylon zu überwinden hat, um dem Dschungel neues Ackerland abzurufen. Aber der Einsatz lohnt sich: Fiebrerverseuchte Gebiete verschwinden, Elendsdörfer werden verlassen und für viele Bauern Asiens beginnt ein neues Leben. Diese Arbeiten in Ceylon werden im Rahmen des Colombo-Planes durchgeführt.
- (82) Volksleben in China — Der erste Teil des Films führt durch die Mongolei nach Peking, der zweite Teil bringt eine Reise mit der Yünan-Bahn von Hanoi zum Jang-tse. Der dritte Abschnitt bringt eindrucksvolle Bilder vom südchinesischen Gartenbau und schließt mit Bildern aus Schanghai.
- (83) Hongkong — Leben und Treiben in den überfüllten Straßen der Stadt und im Hafen.
- (84) Jäger und Sammler im malaiischen Urwald —, (85) Nomaden im Dschungel — Der Film bringt den Alltag eines primitiven Zwergvolkes: Blasrohrjagd, Bau von Schutzdächern, Flößen und Hängebrücken, alles mit Hilfe von Bambus und Rotang, Sammeln von Knollen und anderem Eßbaren, Kochen und Mahlzeit. Ausgezeichnete Aufnahmen vom tropischen Urwald und Vulkanen.
- (86) Ein Junge aus Singapur — Bilder aus der Geschichte des britischen Stützpunktes. Straßenszenen und Aufnahmen vom Hafen.
- (87) Abode of peace — Bilder über Brunei im Norden Borneos: Kunsthandwerk der Eingeborenen, moderne Ölgewinnung, soziale Einrichtungen.
- (88) The land of the Hornbill — Landschaft, Menschen und Wirtschaft in Sarawak.
- (89) Tropischer Reisbau — Der Film zeigt alle Arbeitsgänge vom Pflügen des Feldes bis zur Ernte, die Reisterrassen und ein Dankfest im Dorftempel.
- (90) Plantagen auf Java —, (91) Java — Gewinnung von Chinarinde, Kapok, Kautschuk und Sisal, Tee- und Kakaoernte, Reisanbau. Gute Landschaftsbilder.

#### AUSTRALIEN und OZEANIEN:

- (92) Bei den Ureinwohnern Australiens — Der Film vermittelt eine ausgezeichnete Vorstellung von den Ureinwohnern Australiens, darüber hinaus aber den Begriff der Kulturstufe „Jäger und Sammler“. Die nie aufhörende Sorge der Nahrungsbeschaffung zwingt zu dauernder Wanderschaft. Ausführliche Schilderung einer Jagd auf das Wallaby (kleines Känguruh). Ausgezeichnete Landschaftsbilder Nordaustraliens.

- (93) So ist Australien — Landwirtschaft, Handel und Industrie in Australien.
- (94) Goldenes Vließ — Schafzucht, Transport der Schafwolle zu den Verladeplätzen.
- (95) Der Reichtum Australiens — Getreide, Gold und Silber.
- (96) Canberra — Eine Karte veranschaulicht die Besiedlung Australiens. Canberra, die Hauptstadt Australiens, wurde erst im Jahre 1913 gegründet. In diesem Jahr wurde mit dem Bau der Stadt nach den Plänen eines Architekten aus Chicago begonnen.
- (97) Australien — Landwirtschaft, besonders Schafzucht, Industrie und Handel Australiens.
- (98) Blick auf Neuseeland — Von diesem langen Film sind nur der erste und der zweite Teil zu gebrauchen. Im ersten Teil wird nach einem historischen Überblick vor allem die Landwirtschaft behandelt, im zweiten werden die Industrie und die Verkehrsverhältnisse gezeigt.

## Zur 80. Auflage des „Österreichischen Mittelschulatlases“<sup>1)</sup>

Von FRIEDRICH SLEZAK

Seit Erscheinen der 75. Auflage des Kozenn-Atlases („Österreichischer Mittelschulatlas“, bearbeitet von HANS SLANAR) wurde von Seiten der Wiener Schulgeographen oft genug auf Vorzüge und Mängel dieses Kartenwerkes hingewiesen<sup>2)</sup>. Nun, nach fünf Jahren, erscheint eine Rückschau angebracht, wie weit den Anregungen der Lehrerschaft bisher Rechnung getragen wurde. Dies umso mehr, als auch die Arbeitsgemeinschaft oberösterreichischer Mittelschulgeographen (im folgenden kurz „ÖÖ.“) im Juni 1955 mit „Stellungnahme und Verbesserungsvorschlägen“ an die Öffentlichkeit trat.

Überwiegend Lob fanden das handliche Format (neben Semmering- und Wetterkarten das einzige aus dem alten „Kozenn“ Übernommene), die kostenkende, buchmäßige Druck- und Bindeweise (deren Preisvorteil die öö. Bedenken weit überwiegt), die gefällige Farbgebung der physischen Karten (abgesehen von der unglücklichen Lösung der unterbrochenen Flußläufe) und die Fülle von großmaßstäbigen Karten der Heimat und fremder Landschaftstypen. Für die unterrichtliche Auswertung der großen Heimatkarten sind auch die „Methodischen Ratschläge“ wertvoll.

<sup>1)</sup> „Österreichischer Mittelschulatlas“ (Kozenn-Atlas), 80. Auflage, Verlag Ed. Hölzel, Wien 1955.

„Österreichischer Mittelschulatlas“, Methodische Ratschläge von Dr. Hans Slanar. Verlag Ed. Hölzel, Wien 1952.

<sup>2)</sup> F. SLEZAK: „Unser neuer Mittelschulatlas“, in „Erziehung und Unterricht“ 1952, S. 296 bis 302 (redaktionell entstellt und abgeschwächt).

H. SLANAR: „Unser neuer Mittelschulatlas“, ebenda, S. 533—536.

H. SLANAR, H. Klímpf, J. Neunteufl u. a. in „Mitt. Geogr. Ges. Wien“, 1952, S. 301—358.

J. STOLITZKA: „Der neue Hauptschulatlas“, in „Erziehung und Unterricht“ 1953, S. 346 bis 349.

Referate von J. NEUNTEUFL und F. SLEZAK am 19. November 1951 (Arbeitsgemeinschaft der Geographen, Wien) und 5. Mai 1952 (Tagung der Wiener Mittelschulgeographen in Linz: vgl. Protokoll, S. C 5/6).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [97](#)

Autor(en)/Author(s): Schrems Richard

Artikel/Article: [Filme für den Unterricht der außereuropäischen Länder 235-242](#)